



Wir feiern wieder!

Nastätter OKTOBERMARKT

21. - 25. Oktober 2021

**DONNERSTAG BIS SONNTAG
FESTTAGE MIT LIVEMUSIK**

auf dem Zentralplatz

KIRMES

auf dem Marktplatz

**Verkaufsoffener
Sonntag
24. Oktober
13 - 18 Uhr**

SAMSTAG • 21.00 Uhr

GROSSES FEUERWERK

FREITAG BIS SONNTAG

KRAMMARKT

auf dem Römerplatz

MONTAG

FAMILIENTAG

auf dem Marktplatz



Hygienekonzept &
Orientierungsplan



Grußwort des Stadtbürgermeisters Marco Ludwig

Liebe Nastätterinnen und Nastätter, liebe Gäste,

„In Möglichkeiten denken, nicht in Grenzen!“ – So hat meine geschätzte Bürgermeisterkollegin Tanja Steeg die Ankündigung unserer „Kerb“ mit der 2G-plus-Regel auf Facebook kommentiert. Und es trifft unser Ansinnen genau auf den Kopf. Es war klar, dass es keine Kerb wie bisher geben wird, denn die Corona-Verordnung wird weiterhin gelten. Ebenso wollen einige Standbetreiber in diesem Jahr keine Veranstaltung mehr besuchen und fokussieren sich auf 2022. Weiterhin galt es dem Aspekt gerecht zu werden, dass einige Jugendliche selbst beim vorhandenen Willen einer Impfung bis zur Kerb keine Immunisierung erlangen können. Selbes gilt für u.a. Schwangere. Eine Kerb, die diesen Personenkreisen völlig verwehrt bleiben würde, kam für mich nicht in Frage. Also mussten die zwei Attribute greifen, die so oft von Nöten sind: Kreativität und Kompromisse.

Im Ergebnis steht ein Konzept, welches sich uneingeschränkt in die Coronaverordnung einfügt, jedoch dem Erlebnis Kerb kaum zu wider steht. Ja, es ist natürlich anders und wenn sich etwas verändert, ist der Mensch an sich zunächst kritisch und eher zu-



rückhaltend. Bei näherer Betrachtung zeigt sich aber, dass die Einschränkungen gar nicht so groß sind und die Rahmenbedingungen nicht wirklich anders sind als beim Besuch des Festzeltes, wo eben auch der Eintritt kontrolliert wird und man ggf. etwas ansteht. Ein erfolgreicher Test war das „1. Nastätter Sommerfest“, was unter strengeren Auflagen stattfand, aber der Stimmung keinen

Abbruch tat. Es wird also so sein, dass wir glücklicherweise mit den in der Stadt vorhandenen Plätzen eine Kerb präsentieren können, die alle Grundelemente aufweist, die die Nastätter Kerb ausmacht: Kanonenböller, Feuerwerk, Kirmesplatz, geöffnete Kneipen, Essens- und Getränkestände, Musik, Spaß für die ganze Familie und einen Krammarkt.

Um den Nicht-Immunisierten ge-

recht zu werden, wird der Kirmesplatz mit der größtmöglichen Anzahl für alle ohne Probleme nutzbar sein. Die coronabedingte Personengrenze wird wahrscheinlich nie zeitgleich erreicht – derart viele Personen waren bei der „normalen“ Kerb auch nie gleichzeitig auf dem Platz. So konnten wir zwei Dinge lösen: Kinder & Jugendliche können das Marktgeschehen ebenso erleben wie alle anderen auch und die Standbesucher haben eine normale Frequenz, um wirtschaftlich z.B. ihre Fahrgeschäfte zu betreiben.

Richtig „abfeiern“ und dabei Abstand und Maske – das ist insbesondere bei einer Kerb schwer vorstellbar. Daher gibt die neue Coronaverordnung auch eine gute Möglichkeit, das Abstands- und Maskengebot aufzuheben, wenn die Zahl der nicht-immunisierten Personen je nach Warnstufe eingeschränkt wird. Dies haben wir für den Zentralplatz so entschieden. Und da sind wir dann beim Thema „Kompromisse“. Es gibt nun mal deutschlandweit nach der aktuellen Gesetzgebung größere Einschränkungen für Nicht-Immunisierte als für Geimpfte/Genesene. Andernfalls gibt es für Geimpfte/Genesene kaum noch Einschränkungen. Und genau das setzen wir um, ohne von der

Möglichkeit einer reinen „2G-Kerb“ Gebrauch zu machen. Wie gesagt, ausschließen wollen wir grundsätzlich keinen.

Ich freue mich sehr auf die Kerb und ich denke, der ein oder andere Aspekt des Konzepts könnte auch für die Zukunft Bestand haben. Es wird ein bunter Mix mit allem, was eine Kerb braucht und außer, dass sich das Markttreiben auf verschiedene Plätze fokussiert, wird es sicherlich eine ausgelassene Kerb werden.

Ebenso bin ich froh, dass wir dem Gewerbe und Einzelhandel die Möglichkeit eines verkaufsoffenen Sonntag bieten können, den diese in der Pandemie so sehr vermisst haben. Dies rundet die Überschrift meines Grußwortes ab.

Ich bin mir sicher, dass Spaß und Vergnügen wie auch sonst Einzug erhalten und nun hoffen wir, dass auch der Wettergott mitspielt. Dann wäre es perfekt. Ich habe bei Andre Stötzer und Georg Peiter ein gutes Wort eingelegt, dass sie sich darum kümmern.

In diesem Sinne freue ich mich, Sie alle herzlich in Nastätten begrüßen zu können. Genießen Sie die Markttag!

Ihr Stadtbürgermeister
Marco Ludwig

subway
Street & Clubwear

ONEWAY
MODERN WOMAN

Römerstrasse • Nastätten

MARKT-SAMSTAG extralang bis 18.00 Uhr
VERKAUFSOFFENER SONNTAG von 13.00-18.00 Uhr

DRYKORN
Lieblingstrock
Le temps des Perises
ana alcaraz
KEY LARGO
Superdry
khujo
JACK & JONES
Buda Vista

Das Programm des Oktobermarktes Nastätten



Donnerstag, 21. Oktober:
19 Uhr Böllerschießen und Markteröffnung mit Fassbieranstich am Cadillac-Stand. 19 Uhr Kirmes auf dem Markt- und Reweplatz und 20 Uhr musikalische Unterhaltung im Almhüttendorf „Juke-Box-Party“

Freitag, 22. Oktober:
Ab 10 Uhr Krammarkt auf dem Römerplatz und ab 11 Uhr Festtag auf dem Zentralplatz sowie Kirmes auf dem Markt- und Reweplatz. Um 18 Uhr schließlich startet die

große „Mallorca-Party“ im Almhüttendorf

Samstag, 23. Oktober:
Ab 10 Uhr Krammarkt auf dem Römerplatz und ab 11 Uhr Festtag auf dem Zentralplatz sowie Kirmes auf dem Markt- und Reweplatz. Ab 18 Uhr gibt es musikalische Unterhaltung im Almhüttendorf durch „SAM Sound and Music - Live on Stage“ und um 21 Uhr beginnt das große Feuerwerk

Sonntag, 24. Oktober:
Ab 11 Uhr Krammarkt auf

dem Römerplatz und ebenfalls ab 11 Uhr Festtag auf dem Zentralplatz und Kirmes auf dem Markt- und Reweplatz. Fröhschoppen mit musikalischer Unterhaltung im Almhüttendorf mit den „Original Mühlbachtalern“. Ab 13 Uhr verkaufsoffener Sonntag.

Freitag, Samstag und Sonntag ab 11 Uhr: Regionalmarkt auf dem Platz de Formerie

Montag, 25. Oktober:
12 bis 18 Uhr Familien- tag auf dem Markt- und Reweplatz



Corona bedingt war über viele Monate hinweg das öffentliche Leben lahmgelegt. Das Nastätter Oktobermarkt bietet seinen Gästen wieder viele Möglichkeiten sich zu vergnügen. Foto: Stadt

5162302_1
138.0 x 50.0 mm
Bücherland/204005
5162302_1

5305626_1
91.0 x 120.0 mm
Debusmann GmbH/203858
5305626_1

5162299_1
91.0 x 40.0 mm
Immobilien Zimmermann GmbH/203921
5162299_1

5301099_1
91.0 x 150.0 mm
Juwelier Schlieper/201712
5301099_1



Das Foto zeigt das bunte Treiben eines Oktobermarktes in Nastätten aus früheren Jahren. Corona bedingt wird er sich dieses Jahr auf auf die vier Plätze Marktplatz, Zentralplatz, Römerplatz und Platz de Formerie konzentrieren. Siehe dazu auch den Orientierungsplan in dieser Sonderveröffentlichung. Foto: Stadt Nastätten

modehaus
Bayer
 nastätten

Römerstrasse • Nastätten

MARKT-SAMSTAG extralang bis 18.00 Uhr
VERKAUFSOFFENER SONNTAG von 13.00-18.00 Uhr

-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
- ...und viele mehr!

Ein „Schnapszahljubiläum“

Karnevals Bruderschaft Nastede beging 22-jähriges Bestehen



An diesem Brunnlein vor der „Krone“ wurde die Bruderschaft vor 22 Jahren gegründet. Unter den Brüdern die Vereinswirtin Roswitha Fischer.
Foto: Winfried Ott

NASTÄTTEN. -wo- Die Karnevals Bruderschaft Nastede konnte am „9. im Neunten“ einen närrisch runden Geburtstag feiern. 22 Jahre ist es her, dass man sich mit dem damaligen NCC-Haus- und Hofmarschall Erich Fischer in der „Krone“ zur Gründungsversammlung zusammensetzte und eine Satzung beschloss.

Schade, dass zu diesem Jubiläum nur wenige Brüder gekommen waren. Dafür aber spielte das Wetter um so besser mit, und so konnte man sich unter den Sonnenschirmen vor der gastlichen „Krone“ zusammensetzen,

wo Großkanzler Karsten Bärz die muntere Schar herzlich begrüßte und sich postwendend darüber beschwerte, er müsse „allen hinterherlaufen und alles selber machen“.

Eine gute Nachricht folgte: Der in die Jahre gekommene Festwagen der Bruderschaft, ein ausgerangierter Tieflader von beachtlichen Dimensionen, fand drei ernsthafte Interessenten und konnte vorteilhaft verkauft werden. Mehr dazu will der Großkanzler in der noch nicht terminierten Jahreshauptversammlung mitteilen.

Als man sich am nahen Blaufärberbrunnen vor der „Krone“ zum

traditionellen Erinnerungsfoto postierte, durfte natürlich Wirtin Roswitha nicht fehlen, die im Gedenken an ihren verstorbenen Gatten einen leckeren Obstler spendierte. Sie bedauerte, im Gegensatz zu früheren Jahren diesmal kein erlesenes Menü mit heimatgeschichtlicher Note servieren zu können, weil sich zu wenige Brüder angemeldet hatten. Natürlich hatte Roswitha trotzdem was Leckeres gezaubert und überraschte anschließend mit einer köstlichen Nachspeise. Alle freuten sich, nach der coronabedingten Zwangspause wieder einmal zusammensitzen zu können in dem gastlichen Vereinslokal.

5215164_1
91.0 x 40.0 mm
Kroki-Imbiss/203728
5215164_1

5206792_1
91.0 x 50.0 mm
Spiel- und Freizeitbedarf/204003
5206792_1

5305732_1
91.0 x 55.0 mm
Vereinigte Lohnsteuerhilfe/203798
5305732_1

Entdecken Sie unsere Wohnwelten!



LIVA ab **2.199.-** Abholpreis

Ecksofa in Stoff, inkl. Rücken- und Kopfteilverstellung
168 cm x 297 cm. Kissen gegen Mehrpreis erhältlich.



Wohnwand ab **1.599.-** Abholpreis

Asteiche Bianco teilmassiv, Absetzung anthrazit,
großer Typenplan, Abb. B/H/T ca. 298/207/50 cm.

Massivholzbett, verschiedene Hölzer,
Kopfteile und Füße, alle gängigen Breiten lieferbar.

ab **559.-** Abholpreis



DREHBAR

159.- Abholpreis

Armlehnstuhl,
Stativgestell Eisen schwarz,
Bezug Microfaser anthrazit.



ÜBERZEUGENDE PREISE!
KOMPETENTE BERATUNG!
LIEFERUNG + MONTAGE!

möbel
GUGLER

noite
KÜCHEN

NEFF

nobilis

www.moebel-gugler.de

Bahnhofstraße 4, 56355 Nastätten, Tel. 0 67 72.93 76 60

5305650_1
232.0 x 325.0 mm
Rhein-Lahn-Post/204816
5305650_1



5301094_1
185.0 x 50.0 mm
Volksbank Rhein-Lahn-Limburg e/205775
5301094_1

Infos vom Museum

NASTÄTTEN. -wo- Die lange coronabedingte Zwangspause hat natürlich auch dem Regionalmuseum „Leben und Arbeiten“ starke finanzielle Einbußen gebracht, doch wurde sie optimal für dringend notwendige Bauarbeiten genutzt, die „LEADER“ mit 75 % förderte. Die maroden Fenster und der bröckelnde Putz an Rückseite und Seitenwand des ehemaligen Realschulgebäudes sind verschwunden. Eine silbergraue Aluverkleidung mit einer riesigen Aufschrift „MUSEUM“ passt zu dem blauen Anbau. Und für Besucher mit dem E-Rad gibt es jetzt direkt neben dem Haupteingang eine kostenlose „Tankstelle“ für vier E-Räder. Vorsitzender Martin Janner vom Heimatpflegeverein Blaues Ländchen freut sich besonders, dass das gesamte Haus nun wieder behindertengerecht zur Verfügung steht. Gehbehinderte und Gruppen benutzen einen rückwärtigen Eingang, der über einen Vorraum direkt in die „Museumskneipe“ führt. Auch das Trauzimmer für standesamtliche Trauungen konnte schon wieder benutzt werden. Alle dafür notwendigen Verschönerungsarbeiten führte der Verein mit eigenen Kräften durch.

Das Vereinsleben wurde vor allem gestärkt durch den neuen Arbeitskreis Natur – Umwelt – Nachhaltigkeit (NUN) mit Magnus Rabbe. Eine Radtour durch die heimischen Wälder, eine weitere auf den Spuren der Kleinbahnstrecke nach Braubach, gut besuchte Fachvorträge und Kurse erwiesen sich nach so langer Pause als Renner. Eine vielversprechende Sonderausstellung befindet sich in Vorbereitung und wurde am 3. Oktober (siehe auch den separaten Bericht) eröffnet. Auch die Schriftenreihe „Blaue Blätter“ ist gewachsen. Band 19 „Zur Hilfe an Alten und Kranken“ nimmt Bezug auf das hundertjährige Wirken der Paulinenstiftung Wiesbaden in Nastätten. Die Vorarbeiten für einen neuen, ausführlichen Museumsführer machen gute Fortschritte. Beliebt und gut besucht sind die Trödelmärkte vor dem Regionalmuseum, obwohl rücksichtslos falsch parkende Besucher immer wieder für Ärger sorgen und das Ordnungsamt bemühen. Vielleicht bringt der Abschluss der Straßenbauarbeiten im näheren Bereich eine spürbare Entlastung? Das Museum ist montags, dienstags, mittwochs und freitags (10–14 Uhr) und donnerstags (10–17 Uhr) geöffnet. An Sonn- und Feiertagen sind Besucher von 13.30–17 Uhr willkommen. Die Restbestände des alten Museumsführers sind für 1 € an der Kasse erhältlich.

Foto: privat

5214225_1
185.0 x 100.0 mm
Schuhhaus Steeg/203864
5214225_1

Fahr' net fort –



kauf vor Ort!

5301097_1
185.0 x 103.0 mm
Baumarkt Steeg GmbH/201034
5301097_1

Sicher eine Reise buchen – geht das denn?



NASTÄTTEN. Eine Urlaubsreise wäre schön. Endlich mal wieder ans Meer, mit dem Sand zwischen den Zehen und den Sonnenstrahlen auf den Schultern. Ein kühles Bier oder ein Cocktail am Strand genießen. Doch kann ich es wagen einen Urlaub zu buchen? Natürlich, mit einem verlässlichen Partner an Ihrer Seite. Das Reisebüro! Das Reisebüro ist ein kompetenter Partner für alles rund ums Reisen und natürlich wissen die Fachkräfte welche Möglichkeiten es gibt, auch mit Corona Reisewünsche wirklich werden zu lassen. „Gerade in turbulenten Zeiten steht das sichere Reisen unserer Kunden an erster Stelle. Während der Wunsch nach Urlaub stetig

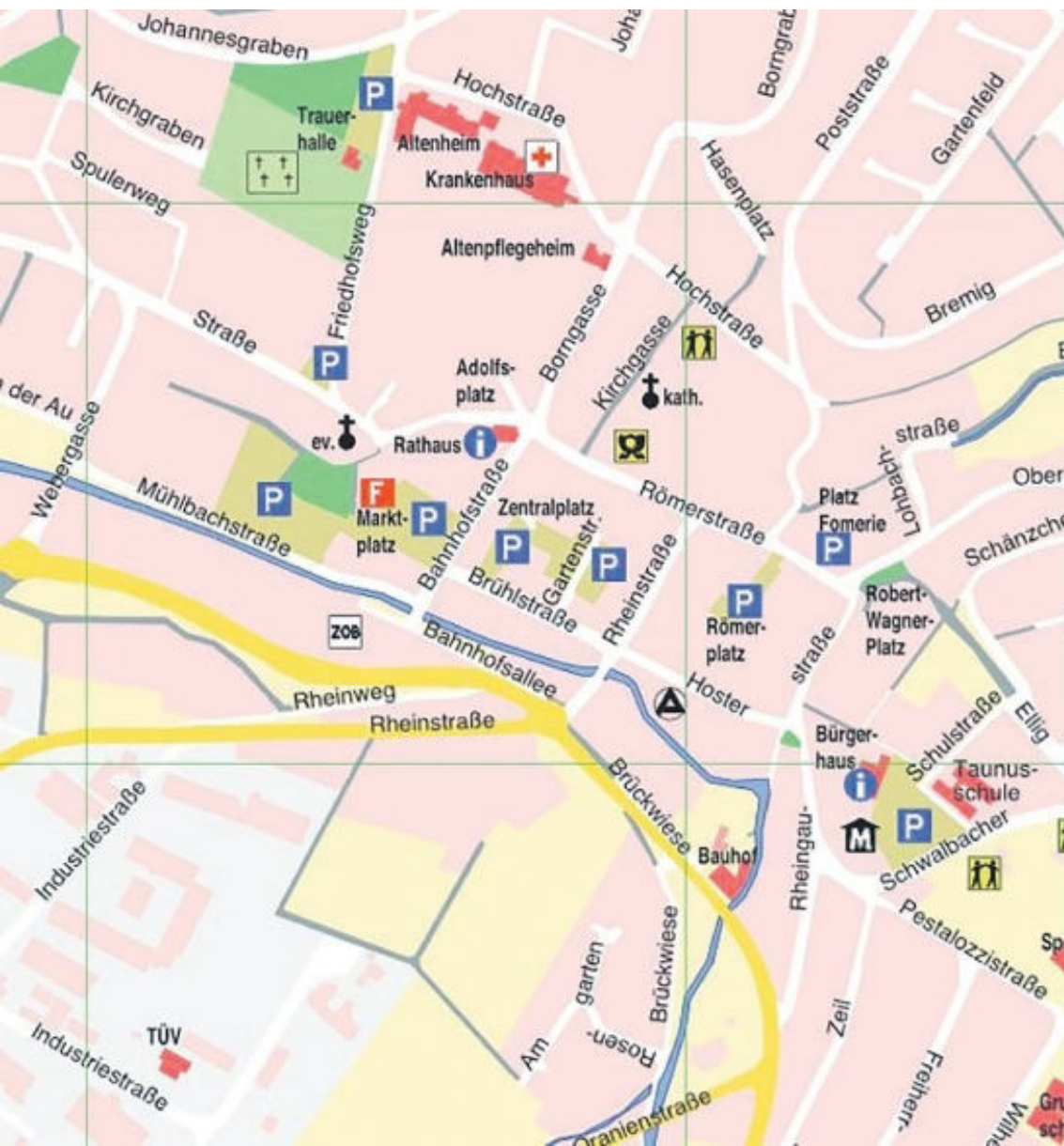
wächst, bleibt die Verunsicherung, ob gereist werden kann und was hierbei zu beachten ist“, so Frau Hannig vom Reisebüro Urlaubswelt in Nastätten. „Unsere Kunden wünschen sich zuverlässige Antworten auf Ihre Fragen und schnelle Hilfe und Unterstützung zu Ihrer geplanten Reise. Diesen Service bieten wir kostenlos unseren Kunden zu jeder Buchung an.

Des Weiteren waren Mitarbeiterinnen unseres Büros dieses Jahr auf drei verschiedenen Inseln in Griechenland, auf Mallorca, in der Türkei, in Italien und in Portugal. So können sie aus erster Hand berichten, wie das Reisen nun funktioniert“

Für nächstes Jahr sind auch wieder drei Gruppenreisen geplant. Im März geht es nach Peru und Bolivien, im Mai nach Malta und Gozo und im Oktober auf Entdeckungstour nach Marokko. Bei Fragen rund ums Reisen einfach ein Termin ausmachen. Und ganz entspannt den Urlaub planen, denn in der Urlaubswelt wird sich um jeden einzelnen Kunden gekümmert.

Infos und Kontakt

Urlaubswelt – Inh. Tanja Hannig
Römerstr. 48 + 52
56355 Nastätten
☎ (06772) 969898
info@unsere-urlaubswelt.com
www.unsere-urlaubswelt.com



Parkmöglichkeiten

für die Besucher des Oktobermarktes

- Die Behindertenparkplätze finden Sie gesondert ausgewiesen auf dem Zentralplatz (Gartenstraße) in unmittelbarer Nähe des Marktbereiches.

Ab Dienstag, dem 19.10.2021, 6.00 Uhr werden der Marktplatz, der Rewe-Parkplatz und der Zentralplatz komplett gesperrt sein.

Parken auf dem Nastätter Oktobermarkt (siehe Plan)

Die Anreise zum Oktobermarkt per PKW bringt die Suche nach einem Parkplatz mit sich. Nachfolgend einige Parkplätze, die Sie anfahren können:

- Im Industriegebiet sowie Gewerbegebiet Sandkaut
- Um das Schulzentrum herum auf den gekennzeichneten Flächen
- Bürgerhausparkplatz (Schulstr. 29)
- Im Johannesgraben in den dafür vorgesehenen Parkbuchten
- Parkplatz oberhalb des Friedhofes am Friedhofsweg

Die Freiwillige Feuerwehr Nastätten

Eine tolle Truppe von Frauen und Männern stellt sich vor / Aktive Jugendfeuerwehrleute

NASTÄTTEN. Die Feuerwehr Nastätten ist eine von 32 Einheiten der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Nastätten. Gegründet im Jahr 1900 versehen heute mehr als 70 Einsatzkräfte, darunter elf Frauen, ihren ehrenamtlichen Einsatzen zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Nastätten sowie der gesamten Verbandsgemeinde.

Mit der Gründung der Jugendfeuerwehr im Jahr 2005 leistet die Feuerwehr Nastätten nicht nur einen sozialen Beitrag im Bereich der Jugendarbeit ihrer Heimatstadt. Es gelingt damit auch, einen Teil des Nachwuchses für die Einsatzabteilung zu gewinnen. Mehr als 20 Mädchen und Jungen sind aktuell in der Jugendfeuerwehr Nastätten aktiv. Ist die Altersgrenze des aktiven Dienstes erreicht, darf das mehrere Jahrzehnte umfassende Fachwissen der Alterskameraden nicht verloren gehen. Ein regelmäßiger Austausch zwischen Einsatzkräften und der Ehrenabteilung findet mindestens einmal im Monat statt.

Was macht die Feuerwehr?

Die Feuerwehr Nastätten stellt mit ihren Kameradinnen und Kameraden der anderen Feuerwehreinheiten der Verbandsgemeinde Nastätten den Brandschutz und die Hilfe bei anderen Gefahren sicher. Jährlich werden ca. 80 – 100 Einsätze durch die



Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner der Feuerwehr Nastätten bis jetzt im Ahrtal.

Was macht der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr?

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten ist ein Verein, der die Freiwillige Feuerwehr bei der Beschaffung von Ausrüstung unterstützt. Während in der Vergangenheit elementar notwendige Dinge der Feuerwehr, wie zum Beispiel „Füllstationen“ zur Befüllung von Atemluftflaschen oder Funktische der Feuerwehreinsatzzentrale durch den Verein beschafft wurden, konzentriert sich der Verein heute vorwiegend auf die Verbesserung der persönlichen Schutzausrüstung der Einsatzkräfte. Er

Ansprechpartner:
Freiwillige Feuerwehr Nastätten
Wehrführer Florian Strobel

webmaster@feuerwehr-nastaetten.de und Verein der Freunde und Gönner der FFW Na-

stätten: Vorsitzender Bernd Wagner – webmaster@feuerwehr-nastaetten.de.

Oktobermarkt Nastätten



Do 17 - 21	Küche bis 20 Uhr
Fr 18 - 23	Küche bis 21 Uhr
Sa 15 - 23	Küche bis 21 Uhr
So 13 - 21	Küche bis 20 Uhr



Bahnhofstr.22(am Busbahnhof) | 06772 - 9650985



Feuerwehr Nastätten abgearbeitet und ca. 25 Übungsdienste zur ständigen Aus- und Weiterbildung durchgeführt. Als Bestandteil der sogenannten Kreisbereitschaft des Rhein-Lahn-Kreises ist die Feuerwehreinheit Nastätten auch in der überörtlichen Hilfe tätig. So war sie unter anderem beteiligt bei der Bekämpfung des Großbrandes des Industrieunternehmens Uriel in Diez im Jahr 2020. Auch bei der Flutkatastrophe im Ahrtal war sie bereits seit der ersten Nacht in den Katastropheneinsatz eingebunden. Mehr als 1.600 Stunden leisteten die ehrenamtlichen

leistet somit einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit der aktiven Feuerwehrfrauen und -männer. Möchten auch Sie zur Sicherheit der Einsatzkräfte beitragen und den Förderverein mit einer Spende, deren Verwendung zweckgebunden ist, unterstützen?

Bankverbindungen:
Nassauische Sparkasse
IBAN DE92 5105 0015 0710 0721 75

Volksbank Rhein-Lahn
IBAN DE80 5709 2800 0208 2106 02

5210103_1
138.0 x 50.0 mm
Gebr. Heymann GmbH/203865
5210103_1

Nastätten · Römerstr. 7 · Tel. 06772 8236 · www.ams-apotheke-nastaetten.de

Amts-Apotheke
Freundlich • Kompetent • Beratungsaktiv
Theresa Minor e. K.



Kostenfreier Botendienst



24 Std. regionaler Online-Shop



Individuelle Beratung – persönlich, am Telefon oder per Chat

Für Ihre Gesundheit tun wir alles: Jetzt informieren auf www.ams-apotheke-nastaetten.de

5213458_1
91.0 x 50.0 mm
Elektro Laux/203894
5213458_1

Eine großartige Ausstellung

5213196_1
91.0 x 100.0 mm
Steuerberatungsgesellschaft/211574
5213196_1

NASTÄTTEN. „Nachhaltigkeit, in Perfektion praktiziert“, so skizzierte Museumsleiterin Dorothee Ott (Foto rechts) die Ziele der jüngsten Sonderausstellung „Ein langes Leben für Omas Wäsche“ im Regionalmuseum Leben und Arbeiten. Sie habe den größten Respekt für „diese Kunst, die aus der Seele kommt“ und begrüßte besonders herzlich die Künstlerin Doris Schäfer, die seit einem Jahrzehnt mit ihrem Schaffen auf der „Museumsnacht“ zu finden ist.

„Endlich mal wieder eine Sonderausstellung in diesem tollen Museum“, freute sich Bürgermeister Jens Güllering und hieß die vielen auswärtigen Besucher der Vernissage willkommen im Blauen Ländchen. Inge Lore Kiesel hatte es übernommen, die ausstellenden Künstlerinnen Doris Schäfer aus Schlangenbad und Rosemarie Vetter aus Wald-Erlenbach/Odenwald mit ihren Eigenheiten, Zielen, Arbeitsweisen und durchaus unterschiedlichen Materialien vorzustellen. Patchwork gebe es seit dreitausend Jahren. Die Arbeitsweise stamme aus dem Orient und gelangte durch die Kreuzritter nach Europa. Quilt habe als Wandbekleidung in kalten Burgräumen ebenso gedient wie später als oft einziger Wand-



schmuck in den armen Blockhütten nordamerikanischer Siedler.

Doris Schäfer dankte der Museumsleiterin sehr herzlich für ihr Engagement beim Zustandekommen der Sonderausstellung. Sie wies auf ein wunderschönes Fotobuch hin, das die beiden unermülichen Kunstschaffenden gemeinsam mit ihren gelungenen Werken bebilderten. Beide arbeiten mit den gleichen Gedanken und mit dem gleichen Material, und doch sind ihre Schöpfungen sehr unterschiedlich. Rosemarie Vetter arbeitet vorwiegend großformatig. Ein Quilt mit vielen Blaudrucken erinnerte ans Blaue Ländchen und die Blaufärberkoje im Museum.

Die Grüße des Landrats und des Rhein-Lahn-Kreises überbrachte Kreisdeputierte Gisela Bertram. „Wie schonend sind unsere Vorfahren doch mit ihren Textilien umgegangen“, staunte

sie und bezweifelte, dass moderne Nachtwäsche oder die heutige Unterwäsche einst als Grundlage für bewundernswerte Kunstwerke dienen könnten. - Gern genoss man die filigranen Handarbeiten, bestaunte die fantasievollen Collagen, die Crazy-Stickereien, die Boutisarbeiten wie die reizenden Weißwäschepuppen, die Sterne aus alter Bettwäsche und die reich verzierten Kissen. Wie man Garnspulen, Fingerhüte, Knöpfe, Perlen, Seidenbändchen, Bilderrahmen und sonstige Schätze von Flohmärkten und Haushaltsauflösungen in kleine Kunstwerke verzaubern kann, bewiesen zahlreiche gelungene Beispiele.

Viel Beifall fanden auch die erlesenen Leckereien und Getränke, die das Museum kredenzte. Dabei vergaß man auch Doris Schäfers „Textile Karten“ nicht, ihre handgenähten Herzen aus alter frei bestickter Bettwäsche und Damastleinen sowie die Herzen als „Potpourri der Nähzutaten“ Die Sonderausstellung ist bis zum 16. Januar 2022 vorgesehen und außer samstags täglich zu besichtigen: montags, dienstags, mittwochs und freitags (10-14 Uhr), donnerstags (10-17 Uhr) und an Sonn- und Feiertagen (13.30-17 Uhr). -red-



ORIENTIERUNGSPLAN OKTOBERMARKT 21. – 25. Oktober 2021



Hygienekonzept & Orientierungsplan



- Fahrgeschäfte
- Gastronomie
- Kinderfahrgeschäfte
- Verkauf
- Spielen/ Schießen

Weitere Parkmöglichkeiten am Schulzentrum und am Bürgerhaus

Eine imposante Riesenbank

Turnierplatz beherbergt nun gewöhnliches „Möbelstück“



Sie testeten gemeinsam die Riesenbank und zeigten sich begeistert.

Foto: Winfried Ott

NASTÄTTEN. -wo- Vorsitzender Klaus Schmelzeisen und Udo Wollschläger vom Reit- und Fahrverein Nastätten strahlten um die Wette. Ihr schmucker Turnierplatz hat ein neues, recht ungewöhnliches „Möbelstück“ erhalten: eine ge-

nau zwanzig Meter lange Bank aus einem einzigen Baumstamm. Wie wir von Förster Martin Janner erfuhren, ist diese sehr solide Bank nebst Rücklehne und rückwärtigem Podest für stehende Zuschauer ein im Ausbildungs-

plan gewünschtes Projekt für angehende Forstwirte. In seinem Forstrevier Oberwallmenach machen zurzeit Vinzent Mohr und Paul Behrends ihre Lehre. Und zusammen mit ihrem Ausbilder Björn Sommer bauten sie die Bank in einem Stück aus einer 60 Jahre alten, absterbenden Douglasie. Sie bietet eine erstklassige Sicht auf den Turnierplatz und ist ein Ersatz für eine altersschwach gewordene Holzbank, die beim letzten großen Turnier vor Corona unter der Last zu vieler Schaulustiger zusammengebrochen war. Janner hatte dem damaligen Vorsitzenden Mario Marnier einen Ausgleich versprochen.

Zur feierlichen Übergabe war außer den Vertretern des Reitvereins auch Bürgermeister Jens Güllering gekommen, denn Dienstherr der Forstbediensteten ist die Verbandsgemeinde Nastätten. Diese hatte bislang noch keine Azubis ausgebildet, widme sich nun aber gern der Aufgabe, denn die Zukunft des heimischen Waldes erfordere vielseitig versierte Forstfachleute. Vorsitzender Schmelzeisen dankte im Namen des Reitvereins herzlich, man könne diese schöne Sitzgelegenheit „supergut“ gebrauchen. Für alle Anwesenden hatte er ein vielversprechendes Weinpräsent mitgebracht.

Als weitere Projekte im Ausbildungsplan kündigte Revierleiter Janner eine Nisthilfe für Weißstörche und einen „Lebensturm“ an.

WIR SIND WIEDER DA !!



Das Team vom Cadillac Treff freut sich auf EUCH !

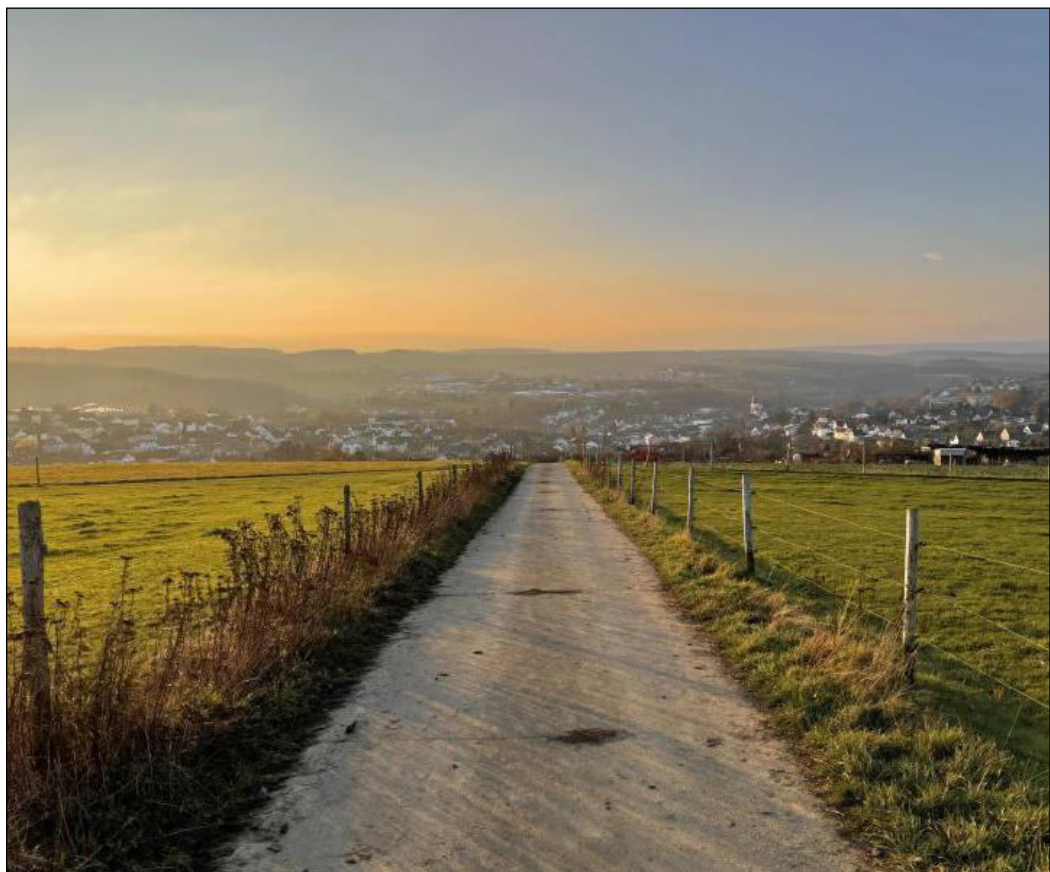
Nastätter Oktobermarkt auf dem Zentral Platz

5212632_1
91.0 x 80.0 mm
Henatherm/203799
5212632_1

5305778_1
91.0 x 200.0 mm
Autohaus Adolf Marnier GmbH/200091
5305778_1

5211539_1
91.0 x 50.0 mm
Hörakustik/213142
5211539_1

5213485_1
91.0 x 90.0 mm
Maler- & Lackiermeister GmbH &/206435
5213485_1



Ein herrlicher Blick vom Holler auf Nastätten, wo vom 21. bis 25. Oktober der Oktobermarkt begangen wird.
Foto: Stadtarchiv Nastätten

CORONA-VIRUS SCHUTZMASSNAHMEN



Geimpft, genesen oder getestet
(ab 12 Jahren oder mit Schülerschein)



Mindestabstand 1,5 m



Maske (OP oder FFP2), wenn gefordert oder der
Abstand nicht möglich



Kontaktdatenerfassung



Husten- und Niesetikette, Handhygiene



Kein Zutritt mit Infektion oder Symptomen



Maßnahmen im Detail



Hygienekonzept &
Orientierungsplan

Anweisungen des Ordnungsdienstes und Hygienepersonals beachten!

Zur Geschichte des Oktobermarktes Nastätten

Anfänge reichen bis ins 17. Jahrhundert zurück



Der Nastätter Oktobermarkt kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Das Foto zeigt einen Einblick in das Programm aus dem Jahr 1926. Foto: Stadt Nastätten

Der Nastätter Oktobermarkt ist ein Traditionsmarkt, der bis ins 17. Jahrhundert zurückgeht und jedes Jahr am vierten Wochenende im Oktober stattfindet. Nastätten hat sich bereits recht früh zu einem wirtschaftlichen Mittelpunkt herausgebildet. Dafür sprechen zum einen, dass Nastätten ein einwohnerstarker Ort im Zentrum der Niedergrafschaft Katzenelnbogen war und zum anderen die günstige Verkehrslage. Hier überquerte die „Hessenstraße“, die von St. Goarshausen über Katzenelnbogen, Gießen nach Kassel führte, das Mühlbachtal und kreuzte sich die Straße Koblenz-Kemel-Frankfurt mit der Straße vom Stift Arnstein zum Rheingau.

Wann Nastätten die Marktrechte erstmals erteilt worden sind, lässt sich nicht mehr feststellen. Anzunehmen ist die Zeit des späten Mittelalters, da hier bereits die Ortsbezeichnung „Flecken“ in Erscheinung tritt.

Im Laufe der Zeit ergab sich ein steigender Bedarf an Gütern und somit an Erwerbs- und Absatzmöglichkeiten. Mit landesherrlichem Dekret vom 13. September 1742 erhielt Nastätten einen dritten Jahrmarkt bewilligt, „der jeder Zeit auf den dritten Mittwoch Oktobris zu halten ist“. Im letzten Drittel des 18. Jahrhunderts wurde der Markt dann auf den vier-

ten Mittwoch im Oktober verlegt. Der Oktobermarkt entwickelte sich in den 1920er Jahren zu einem Jahrmarkt mit Volksfestcharakter. Mit einem umfangreichen Programm beging man den Markt 1925 erstmals an zwei Tagen. Neben dem großen Kram- und Viehmarkt in der ganzen Innenstadt fanden in der VfL-Turnhalle und bei der Landwirtschaftsschule Ausstellungen von Obst und Gemüse, von Baumschulerzeugnissen und von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten statt. Zur Volksbelustigung sorgten Karussell, Spiel- und Schießbuden auf dem Adolfsplatz und Tanz in den Lokalen.

Das stetig erweiterte Marktangebot fand seinen Höhepunkt mit einem großen Festzug im Jahre 1927, der seitdem fester Bestandteil des Nastätter Oktobermarktes ist. Der wegen des Zweiten Weltkrieges zeitweise

ausgefallene Markt wurde am 27./28. Oktober 1948 wieder aufgenommen und in den Folgejahren um einige Varianten bereichert. Der Juxplatz wechselte vom Adolfsplatz auf das von der Stadt erworbene Wiesengelände unterhalb des Postgebäudes, dem heutigen Marktplatz. Am Vorabend des ersten Markttag wird der Oktobermarkt mit einem Fackelzug durch die festlich beleuchtete Innenstadt, dem Aufstellen des „Kerwebaumes“ und einem imposanten Feuerwerk feierlich eröffnet.

1965 hatte man im Hinblick auf den arbeitsfreien Samstag den Markt von Mittwoch/Donnerstag auf das Wochenende Freitag/Samstag verlegt. Seit Anfang der 2000er kam der Sonntag als dritter Markttag hinzu. Der Montag findet als großer Familientag auf dem Juxplatz statt. An diesem Tag gibt es keinen Krammarkt mehr.

METZGEREI Bayer
Aus der Region. Für die Region.

3 x in Ihrer Nähe!

- ♦ Bahnhofstraße 3 **Nastätten**
- ♦ Haargasse 1 **Miehlen**
- ♦ Schulstraße 1 **Niederwallmenach**

Wie immer finden Sie unseren Imbiss-Stand vor der ehemaligen Metzgerei Oberländer!

metzgerei-bayer.de

5213261_1
91.0 x 60.0 mm
Dachdeckermeister/203840
5213261_1

5213249_1
91.0 x 80.0 mm
Polsterei/203845
5213249_1

5305625_1
185.0 x 90.0 mm
Urlaubswelt/203730
5305625_1



DRK-Ortsverein „lebt wieder“

Erfreuliche Entwicklung der ehrenamtlichen Arbeit



Hinter dem Vorsitzenden Gregorius haben sich die neuen Vorstandsmitglieder postiert. Foto: Ott

NASTÄTTEN. -wo- Noch 2018 war der DRK-Ortsverein Nastätten „völlig leblos“, so Volker Grabe, der Kreisgeschäftsführer des Deutschen Roten Kreuzes. Notgedrungen hatte er vorübergehend die Kassenführung in Nastätten übernommen. Vereinsvorsitzender Ottmar Gregorius strahlte zu Recht, als er zur ersten Versammlung nach der Misere zahlreiche Mitglieder im DRK-Vielzweckdomizil begrüßen konnte.

Herzlich dankte er allen, die dem Verein die Treue gehalten hatten und tatkräftig beim Wiederaufbau einer schlagkräftigen Truppe mitwirkten. 18 ausgebildete Aktive gibt es wieder, 22 Helfer und 14 Mitglieder in der SEG, der Schnellen Einsatzgruppe. Optimistisch stimme auch das lebhaftere Interesse einiger Schüler an der Rotkreuzarbeit. Gregorius unterstrich das herzliche Verhältnis zu den Mitgliedern des DRK-Ortsvereins Miehlen, von denen einige inzwischen zur Nastätter Stamm-

mannschaft zählen. Zu den größeren Anschaffungen gehört eine ganz neue Toilettenkabine und ein Funkgerät. An Fahrzeugen stehen ein Krankentransportwagen (KTW), ein Mannschaftstransportwagen (MTW) und das kreiseigene N-KTW der Schnellen Einsatzgruppe SEG zur Verfügung, deren Rettungsassistent Thomas Hermandung von vielen Aktivitäten bei Coronatests am Nastätter Waldschwimmbad wie bei Einsätzen im Katastrophengebiet an der Ahr berichtete. Am Freibad habe man 452 Einsatzstunden geleistet, fast achttausend Menschen getestet und unter ihnen neun Erkrankte gefunden. Der Aufbau einer Jugendrotkreuzgruppe sei in Planung, ebenso die Auffrischung von Sanitätskursen. In Altenheimen und den Heimen Schauern habe man Impfaktionen durchgeführt. Kassenwart Volker Grabe zeigte sich begeistert von den erzielten Fortschritten. Zurzeit seien die Finanzen „sehr gesund“, der Ortsverein „gut ausgestattet“.

Mit einem stillen Gedenken ehrte die Versammlung ihr verstorbene Ehrenmitglied, Sanitätsrat Dr. Eckhard Schüler. Die Ergänzungswahlen zum Vorstand bis 2023 leitete Ulrich Cloos, sie erfolgten ausnahmslos einstimmig. Zweiter Vorsitzender wurde Thomas Hermandung, Kassenswartin Ute Obel, Schriftführerin Birgit Gasteyer sowie Beisitzer Tanja Loehr und Heribert Obel. Zum zweiten Kassenprüfer wählte man Norman Klein. Der Vorsitzende Gregorius zeigte sich hocheifrig darüber, wieder einen so zuverlässigen Vorstand zu haben, und erinnerte an die mit eigenen Kräften vorgenommene Pflasterung eines Teils der Freifläche. Die Zukunft des Ortsvereins war Gegenstand einer ausführlichen Besprechung. Es wurde vorgeschlagen, angesichts der jahrelangen freundschaftlichen Zusammenarbeit mit Miehlen Rotkreuzlern einen Zusammenschluss ins Auge zu fassen, zumal Miehler wie Ottmar Gregorius und Ulrich Cloos ohnehin längst zum Stamm gehören.



IMPRESSUM

Sonderveröffentlichung:
Oktobermarkt Nastätten

Auflage: 24.635

Herausgeber:
Stadt Nastätten in Zusammenarbeit mit dem Verlag für Anzeigenblätter GmbH
Mittelrheinstraße 2-4, 56072 Koblenz
Tel. (0261) 9281-0, Fax (0261) 9281-29
E-Mail: info@der-lokalanzeiger.de
info@amwochenende.de

Geschäftsführerin:
Litsa Papalitsa

Verlagsleitung:
René Kuhmann
(verantwortlich f. d. Anzeigenteil)

Sonderaufgaben:
Christian Thielen
(Stabsstelle der Geschäftsführung und Datenschutzbeauftragter)

Redaktion:
Daniel Korzilius (V.i.S.d.P.)
(Verantwortlich im Sinne des Presserechtes)

Anzeigen:
Torsten Schmitz

Alle unter der Anschrift des Verlages

Preisliste für Anzeigen und Beilagen ab 01.01.2021

Satz:
Sapro GmbH, Gutenacker

Vertrieb:
Mittelrhein LastMile GmbH, Koblenz

Druck:
Industrie Dienstleistungsgesellschaft mbH, Koblenz

Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Der Nachdruck, auch auszugsweise, Veröffentlichungen von redaktionellen Inhalten und Anzeigen sowie Fotos in anderen Print- sowie elektronischen Medien nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Alle Angaben von Adressen und Daten sind ohne Gewähr. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter **BVDA**



Die Besucher des Oktobermarktes dürfen sich auf viele Fahrgeschäfte freuen.

Foto: Stadt

CVJM
Nastätten e.V.

**Bücherflohmarkt
im ev. Gemeindehaus**

freitags ab 15 Uhr
samstags ab 12 Uhr

**am Oktobermarkt
Nastätten**

Kontaktdaten werden erfasst!
Die aktuelle Corona Verordnung
wird berücksichtigt.

5211816_1
91.0 x 70.0 mm
Elektrotechnik/203838
5211816_1

Trödelmarkt ein Erfolg Corona-Auszeit für Familien

NASTÄTTEN. -wo- Ein glückliches Händchen hatte Museumsleiterin Dorothee Ott, als sie zum letzten „Trödelmarkt am Regionalmuseum“ in diesem Jahr einlud. Der Heimatpflegeverein Blaues Ländchen hatte einen Sonntag erwischt, der mit ganz viel Sonne auch gute Laune und entsprechend viel Kauflust verbreitete.



Wie immer tummelten sich Hunde zwischen den Ständen, und Kinder aller Altersklassen fanden das bunte Angebot einfach toll. Wieder waren auch Händler dabei aus dem Rhein-Main-Gebiet und aus dem Koblenzer Raum. Sie wurden nicht enttäuscht. Schon um die Mittagszeit waren die beliebten Grillwürste ausverkauft, und immer wieder mussten die Waffeleisen in Aktion treten, da

die Veranstalter seit der Coronapause auf die beliebten Kuchen und Torten als Standgeld verzichten. Trotz der angebrachten Warnschilder gab es wieder zahlreiche Falschparker, die die zusätzlich aufgestellten Verbotschilder missachteten und entsprechende „Knöllchen“ kassierten. Foto: Winfried Ott

NASTÄTTEN. Die Corona-Pandemie war insbesondere für Familien mit Kindern eine große Herausforderung. Zur Erholung nach dieser aufreibenden Zeit kommt ein Urlaub gerade Recht. Doch nicht jede Familie kann sich einen Urlaub leisten“, teilte die Verbandsgemeinde Nastätten mit. Deshalb macht sie auf die Unterstützung durch den Bund aufmerksam. Dieser fördert nämlich eine „Corona-Auszeit“. Familien mit geringem Einkommen können ab sofort kostengünstig einen Aufenthalt in einer Erholungsstätte in Deutschland buchen. Wer hat Anspruch? Wo kann man buchen? Welche Orte stehen zur Auswahl? Für alle Fragen gibt es die Antworten unter [ttp://bpaq.de/fb_auszeit_fuer_familien](http://bpaq.de/fb_auszeit_fuer_familien).

Das Förderprogramm „Corona-Auszeit für Familien - Familienferienzeiten erleichtern“ ist mit 50 Millionen € hinterlegt. Es ist Teil des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“. Die Bundesregierung hatte das Programm mit einem Volumen von zwei Milliarden Euro im Mai beschlossen.

5305715_1
91.0 x 50.0 mm
Hundeschule/208276
5305715_1

5213428_1
91.0 x 50.0 mm
Partyservice Achim Sommer/203752
5213428_1

5215165_1
91.0 x 50.0 mm
Metallbau Wieland/203726
5215165_1

5212714_1
91.0 x 50.0 mm
K&G Sanitärhandel/203892
5212714_1



5301095_1
232.0 x 325.0 mm
Der Küchen Wolf/203861
5301095_1